

# Deutscher Bundestag

16. Wahlperiode

Drucksache 16/6110

20. 07. 2007

## Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 16. Juli 2007

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

### 31. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie viele Fotos haben die Tornados der Bundeswehr bei ihren Aufklärungsflügen seit ihrem Einsatz in Afghanistan den NATO-Truppen zur Verfügung gestellt (bitte die Anzahl nach Monaten und Regionen auflisten)?

### 32. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie viele Bombardierungen von Zielen haben aufgrund dieser Aufklärungsflüge und gelieferten Fotos stattgefunden, und zu wie vielen Opfern haben diese Bombardierungen geführt (bitte aufschlüsseln nach Zivilisten und so genannten Opposing Militant Forces)?

### Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Kossendey vom 18. Juli 2007

Aussagen über Anzahl und Inhalt von Fotos, die durch Tornado-Aufklärungsflugzeuge der Bundeswehr bei ihren Aufklärungsflügen während ihres Einsatzes im Rahmen der NATO-geführten Operation ISAF in Afghanistan aufgenommen werden, sind operative Details der Operationsführung und unterliegen der Geheimhaltung.

Die deutschen Tornado-Aufklärungsflugzeuge tragen als eines von vielen unterschiedlichen Aufklärungsmitteln mit ihren Aufklärungsergebnissen zum Gesamtlagebild des Kommandeurs ISAF bei, der als NATO-Befehlshaber dieses Lagebild zur Grundlage seiner Operationsführung macht. Insofern kann grundsätzlich nicht mit ausreichender Bestimmtheit festgestellt werden, welche Aufklärungsmittel für die taktische Operationsplanung/-führung mit welcher Gewichtung herangezogen werden.